

Halloween-Nacht 31 Schauergeschichten

Von Astrid Pfister, Sabrina Hubmann
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1092793 in BcherVerffentlicht am: 2014-10-01Abmessungen: 8.31 x .79b x 5.75l, Einband: Taschenbuch220 Seiten | File size: 31.Mb

Von Astrid Pfister, Sabrina Hubmann : Halloween-Nacht 31 Schauergeschichten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Halloween-Nacht 31 Schauergeschichten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungene Einstimmung auf HalloweenVon Askaron31 Schauergeschichten - jeden Tag im Oktober eine. Eine tolle Idee, die alleine deswegen nicht aufging, weil ich das Buch in einem Stck verschlungen hatte. Wirklich gelungen - die beiden Autorinnen haben einen sehr guten Schreibstil und wissen ihre Leser zu fesseln. Gerne mehr davon!2 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. NICHT NUR ZUR KRBISEIT LESBARVon Rainer EisswolfHALLOWEENNACHT, von S. Hubmann und A. PfisterEdition EcrilisWhrend Das Geisterhaus, die

Eröffnungsgeschichte dieses Bandes, bereits seit einer ganzen Weile als Audio-Version (Ausgabe 49 der CD-Hörspielreihe GEISTER-SCHOCKER) erhältlich ist grenzt es wohl doch schon an ein mittelschweres Wunder, dass ich dieses Buch nun endlich gelesen ins Regal stellen kann, denn offenbar verlieren im mittlerweile fortgeschrittenen Kindle-Zeitalter so langsam aber sicher die ersten Verlage ihre Befähigung zum echten Buchdruck, oder aber jene schaurigen Gerchte sind wahr, nach denen zufolge die Mitarbeiter des Verlages Edition Ecrilis kurz nach Fertigstellung des E-Books, dessen Veröffentlichung rechtzeitig im Halloween-Monat Oktober erfolgte, durch einen zuerst mysteriösen Vorfall aus unserer Welt hinaus in eine ferne Paralleldimension gerissen wurden, die durchaus der unseren ähnelt, in der aber nirgends Papier existiert! Glücklicherweise konnten sich anscheinend sämtliche der von unbekannten Mächten entführten Mitarbeiter wieder zurück in unsere Welt retten und sich umgehend an den Druck des Buches machen, welches so mit einer Verspätung von mehreren Monaten endlich, endlich erhältlich ist. Nicht auszudenken wieviele Exemplare bereits verkauft sein könnten, hätte sich dieses Buch welches als Motto-Band gedacht war, mit dessen 31 Kurzgeschichten man sich an jedem Abend im Oktober mehr und mehr in die passende Schauerstimmung für Halloween lesen sollte punktuell in den Läden befunden, denn allein schon aufgrund des sehr gelungenen, stimmigen Covers erzeugt dieser Band bei Vorbeischlendernden sicherlich eine hohe Motivation zum Zugreifen, der sehr unheilige Mitnahmepreis von 666 -Cent, Pardon, 999 -Cent könnte eine solche Motivation bei Unentschlossenen noch bestärken. Vielleicht behlt man künftig bei Ecrilis im Hinterkopf, dass es durchaus noch einige, um nicht zu sagen viele ultra-erkonservative Leser vielleicht mit Altersstarrsinn, in jedem Fall aber mit Kaufkraft gibt, die darauf bestehen, das Medium, welches ihnen Belletristik vermitteln soll, gänzlich ohne Zuhilfenahme elektrischer Energie in den Händen halten, umblättern und lesen zu können (ich zumindest, das ist sicher, werde niemals, niemals, niemals irgendwelche belletristischen Werke als E-Book kaufen; der letzte Tag, an dem in dieser Welt ein solches Werk als gedrucktes Buch veröffentlicht werden wird, wird der erste Tag sein, ab dem ich meine Belletristik nur noch antiquarisch beziehen werde). Und vielleicht klappt es mit diesem Im-Hinterkopf-behalten künftig besser, vor allem aber punktuell mit der hohen, scheinbar mittlerweile sehr hohen Kunst des Buchdrucks. Der Inhalt des Bandes zumindest erfüllt die in ihn gesetzten Hoffnungen und Erwartungen, er ist prima geeignet für jene Abende, an denen man sich, vielleicht in eine Decke gehüllt, aufs Sofa oder in den Schaukelstuhl begibt, während draußen im Garten der Wind die Bäume biegt, deren knorrige Äste mit ihren weit ausladenden Zweigen hörbar an Dach und Hauswänden kratzen oder aber doch gänzlich anderes diese Geräusche verursacht! Na ja, wie festzustellen war lässt sich dieses Buch auch zu beliebigen anderen (Jahres-) Zeiten und an Orten ganz nach Belieben lesen, niemand braucht also bis Oktober mit dem Aufschlagen des Buches zu warten. Die in dem Band gesammelten Geschichten decken ein recht breites Feld des allgemeinen Schauderns und Spukens ab. So ist die titelgebende Story Halloweennacht eine waschechte Halloween-Geschichte im engsten Sinne. Eine andere (Level 3) passt durchaus auch in das Genre Science Fiction, einfach märchenhaft ist Der schlaue Bauer und der Teufel, Geschichtsunterricht der ganz speziellen Art bietet die Story Der merkwürdige Klang der Schwalben, wohingegen es sich bei Meine Liebe zur Literatur und Die Standuhr um originelle belletristische Verneigungen vor den Altmeistern Poe und Bierce handelt, denen gemeinsam mit Lovecraft dieser Band auch gewidmet ist. Andere zu nennende Geschichten (Der Ring zum Glück, Das Spiegelkabinett, Willkommen in Busterville und Wetterprognose) hätten sich auch als Episoden in einer weltbekannten Serie namens TWILIGHT ZONE gut gemacht, während einige andere der Stories wiederum Erinnerungen an lange zurückliegende Zeiten, sehr einsame und nervöse Momente beim Lesen einer Comic-Serie namens GESPENSTERGESCHICHTEN zu wecken vermochten: Spiegelfrau und Wohnung A6 (letztere Geschichte bildet auch den Abschluss des Bandes und gibt dem Leser zum Abschied einen doch ziemlich fieseren Tritt in die Weichteile mit). Wer es gerne humorig mag kommt bei diesem Buch gelegentlich auch auf seine Kosten. Der eine oder andere durchaus gemeine Witz versteckt sich in so manchem Absatz mancher Geschichte, und beim Schluss von Es gibt sie wirklich oder (vor allem) auch Sie soll brennen hat mein Lachen ganz sicher einmal mehr meine Nachbarschaft abgeben lassen, ob es nicht doch besser so langsam an der Zeit ist, von hier wegzuziehen gna-har-har! Um das Leseerleben auf eine kurze Formel zu bringen: Das lange Warten auf dieses Buch, das fast schon Darum-kmpfen-müssen hat sich für mich gelohnt, der Inhalt mich für den rger beim Erwerb vollends entschädigt, und das eine oder andere Geschichtchen daraus werde ich mir zum kommenden Halloween, wenn Zweige oder sonstiges an Dach und Hauswand bei mir schaben, bestimmt nochmal vornehmen. Dies hier muss ich zum Ende noch erwähnen, es fiel mir durch einen eigenartigen Zufall auf und ist einfach zu sonderbar, als dass ich es für mich behalten könnte: Wenn man von jeder der Geschichten dieses Bandes das 606. Wort nimmt und diese so erhaltenen 31 Wörter in einer bestimmten Reihenfolge sortiert erhält man ein Zitat aus H. P. Lovecrafts Berge des Wahnsinns, in der Übersetzung von A. F. Fischer. Seltsam? Aber so steht es geschrieben! 0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mit Von Dennis Maulcherlich! Ich warte seit 2 Monaten drauf.... Eventuell wird es für mich erst noch geschrieben... So darf ich es nicht mal stehen lassen, weil zu wenige Worte fehlen....

Kurzbeschreibung Halloween, die Nacht, in der Geister erwachen und Albträume wahr werden. Eine Nacht, in der man besser zu Hause bleibt und es sich unter einer Decke in scheinbarer Sicherheit bequem macht und man sich glücklich

schtzt, dass das Grauen irgendwo da drauen ist. Aber manchmal muss man gut hinsehen, ob es nicht bereits seine
dnnen Finger nach einem ausstreckt und versucht, den Verstand zu rauben und an jenen dunklen Ort zu ziehen, aus
dem man nicht mehr herauskommt. Sabrina Hubmann und Astrid Pfister haben 31 grauenvolle Schauergeschichten
zusammengetragen. Fr jeden Tag eine, damit der Oktober schn unheimlich ist.